Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge, Freitag, 13. Februar 2015

Wir bauen Brücken … und treiben gemeinsam Sport in Mühlheim am Main

Arbnor und Liridon sind aus dem Kosovo gekommen, Abdulhakeem kommt aus Syrien, Farzad ist ein Flüchtling aus Afghanistan. Die jungen Männer wohnen in Mühlheim am Main, warten zum Teil auf ihr Asylverfahren. Jetzt sind sie mit Feuereifer an einem Basketballspiel beteiligt.
Das neue Projekt „Sport & Flüchtlinge“ in der Mühlenstadt verfolgt das Ziel, Möglichkeiten und Grenzen von Sportvereinen bei der Integration von Flüchtlingen auszuloten und gemeinsam eine „Willkommenskultur“ in der Stadt mitzugestalten.

Asylbewerber können sich am offenen Sportangebot der DJK Mühlheim in der Halle der Friedrich-Ebert-Schule beteiligen. Die Flüchtlinge werden von Mitgliedern des Freundeskreises begleitet und haben auch Ansprechpartner im Verein. Nach einer Probephase wird geprüft, ob das Projekt nicht auch auf andere Sportarten und Vereine ausgedehnt werden kann.

In vielen Mühlheimer Organisationen ist bereits ein großes Engagement zu beobachten. Neben der Unterstützung dieser großen Hilfsbereitschaft geht es auch darum, den Rahmen für die Integration der Flüchtlinge zu erweitern. Und wer den Spaß und die freundschaftlichen Gesten wahrnimmt, merkt, dass Sport und Teamgeist keine Grenzen kennen.

Interessierte können sich für weitere Informationen auch bei Bernd Klotz unter der Telefonnummer 06108 / 78474 melden.